



Antrag auf Neuausstellung eines Führerscheins (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Umstellung eines bis 31.12.1998 ausgestellten Führerscheins
- Umstellung eines ab 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellten Kartenführerscheins
- Ersatzführerschein wegen Verlust
- Ersatzführerschein wegen Beschädigung
- Ersatzführerschein wegen Namensänderung
- Ersatzführerschein wegen Änderung von Auflagen/Schlüsselzahlen (z.B. Streichung Sehhilfe, Kraftfahrtechnisches Eignungsgutachten)
- Eintrag der Schlüsselzahl 96 bei Klasse B (Vorlage Fahrerschulung)
- Eintrag der Schlüsselzahl 196 bei Klasse B (Vorlage Fahrerschulung)
- Ausstellung des Fahrerqualifizierungsnachweises im Kartenformat (Schlüsselzahl 95)

Antrag auf Verlängerung einer Fahrerlaubnis (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE
- Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE

Geburtsdatum	
Geburtsname	
Familienname	
Vorname/n	
Geburtsort	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefonnummer	
Staatsangehörigkeit	

Erforderliche Unterlagen:

Grundsätzlich erforderlich:

- aktuelles biometrisches Lichtbild entsprechend der Passverordnung
- Unterschrift zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins/Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN) (siehe Seite 3)
- gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Wohnsitzgemeinde (Kopie) und/oder elektronischer Aufenthaltstitel/Aufenthaltsurlaubnis/Aufenthalts gestattetung (Kopie)
- Führerschein (Kopie)

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum vor 01.01.1999 (=grau/rosa):

- Karteikartenabschrift von ausstellender Behörde, wenn Ausstellerbehörde nicht LRA Ansbach

Bei Verlängerung der Fahrerlaubnis:

- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen gemäß Anlage 6 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) bei Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung gemäß Anlage 5 FeV bei Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) bei Verlängerung der Fahrerlaubnis Klassen D1, D1E, D, DE (wenn Laufzeit des Führerscheins über 50. Lebensjahr)
- erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde bei Klassen D1, D1E, D, DE (Beantragung über Meldebehörde)
- falls Zuzug aus einem EU-Land innerhalb der letzten 36 Monate erfolgt ist: europäisches Führungszeugnis bei D-Klassen

Bei Ausstellung Fahrerqualifizierungsnachweis (Schlüsselzahl 95):

- Berufskraftfahrerqualifikation

Bei Eintrag B96 oder B196:

- Fahrerschulung nach Anlage 7a zu § 6a Absatz 3 und 4 FeV (B96)
- Fahrerschulung nach Anlage 7b zu § 6b Absatz 3 und 4 FeV (B196)

Bei Verlust:

- Bestätigung über die Erstattung einer Verlustanzeige bei einer Polizeidienststelle

Bei Streichung Sehhilfe:

- ärztliches Gutachten über das Sehvermögen gemäß Anlage 6 FeV

Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnis:

Klasse(n)	erteilt am	Name der ausstellenden Behörde	Führerscheinnummer

Vordrucknummer (bei von 1986 bis 31.12.1998 ausgestellten Führerscheinen:

Ich bin Inhaber einer befristet gültigen Fahrerlaubnis (Feld 11 EU-Kartenführerschein):

C1	gültig bis	D1	gültig bis
C1E	gültig bis	D1E	gültig bis
C	gültig bis	D	gültig bis
CE	gültig bis	DE	gültig bis

Bei Auflagen/Beschränkungen. Folgende Auflagen/Beschränkungen sind in meinem Führerschein eingetragen:

Sehhilfe	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges:		

Bei Verlust Angaben zum Abhandenkommern:

Datum des Abhandenkommerns:	
Ort des Abhandenkommerns:	
Umstände des Abhandenkommerns:	

Falls keine Verlustanzeige vorgelegt wird, ist die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung bei der Führerscheinstelle erforderlich (kostenpflichtig).

Bei Umstellung einer Fahrerlaubnis der alten Klasse 3 (erteilt bis 31.12.1998):

- Ich bin land- und forstwirtschaftlich tätig und beantrage die prüfungsfreie Erteilung der **Fahrerlaubnis Klasse T** (Zugmaschinen bis 60 km/h, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden - auch mit Anhängern).

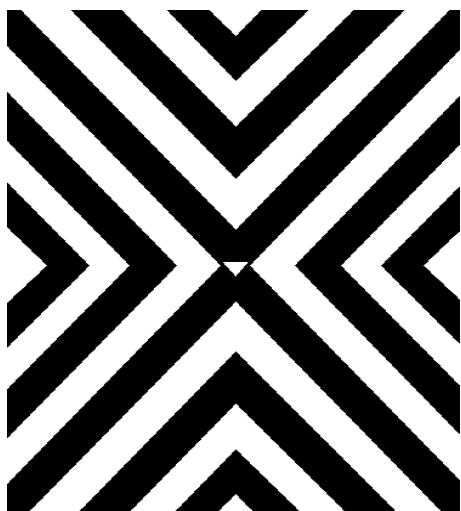
Name des Betriebsinhabers:	Betriebssitz:
Betriebsinhaber ist:	<input type="checkbox"/> Antragsteller/in <input type="checkbox"/> Verwandter <input type="checkbox"/> Nachbar

- Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse CE79 beschränkt zum Führen eines Zugfahrzeuges der Klasse C1 (= maximal 7 500 kg) mit Anhänger (Gesamtmasse der Kombination schwerer als 12.000 kg, jedoch maximal 18 500 kg, maximal 3 Achsen). **Zuteilung erfolgt bis Vollendung des 50. Lebensjahres automatisch. Nach Vollendung des 50. Lebensjahres** ist die Beibringung einer Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und Bescheinigung über das Sehvermögen erforderlich. **Bitte gegebenenfalls ankreuzen.**

Ort, Datum
Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.
 Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.
 Weitere Hinweise unter www.landkreis-ansbach.de

Unterschrift für Kartenführerschein/FQN:



Bitte das Feld rechts oben mit einem dünnen schwarzen Faserschreiber mittig unterschreiben. RAND NICHT BERÜHREN.

Zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ansbach für: Familiennamen: Vorname/n: Geburtsdatum:

Nachfolgende Ziff. I. und II. nur notwendig bei Verlängerung der Klasse(n) D1, D1E, D, DE

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)
1. Es haben vorgelegen <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift wurden <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet in seit zugezogen von
4. amtliches Führungszeugnis zur Vorlage bei der Be- hörde beantragt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Grund:
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen Ort, Datum
Unterschrift Meldebehörde (Meldestelle)

II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft
Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen: (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, insbesondere mit hohem Aggressionspotenzial, sowie Straßenverkehrsdelikten und Alkohol-/ Arzneimittel- bzw. Betäubungsmittelsucht, Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung):
Ort, Datum
Unterschrift
An das Landratsamt Ansbach Crailsheimstr. 1 91522 Ansbach
Eingangsstempel Landratsamt Ansbach